

Riedenberger Stimmgewalten in der Wandelhalle

Während der Landkreis-Chor auf Altbewährtes setzte, probierte der Gesangverein Frohsinn sich aus

STAATSBAD (ele) Einen stimmungsvollen Abend erlebten Kurgäste und Liebhaber des Gesangs bei einem Chorkonzert in der voll besetzten Wandelhalle des Staatsbades Brückenau. Hier gaben sich der Männerchor des Landkreises Bad Kissingen, sowie der Gesangverein Frohsinn aus Riedenberg die Ehre.

In ihrem Programm stellten sich beide Chöre unterschiedlich dar. Während der Landkreis-Männerchor auf Altbewährtes setzte und vor allem mit deutschen Volksliedern wie „Musik erfüllt die Welt“ auftrumpfte, zeigte sich der Gesangverein Frohsinn aus Riedenberg etwas abwechslungsreicher. Neben dem typischen Volkslied-Repertoire präsentierte der Chor in einem Medley Gesangsstücke aus „Sister Act“ und „Odi et amo“ von Carl Orff.



Voller Inbrunst: Der Landkreis-Männerchor sang bekannte Volkslieder.

FOTO: ELENA HERDT

Die Leitung des Landkreis-Männerchors übernahm an diesem Abend Hermann Freibott. Unterstützung bekam er bei dem ein oder anderen Lied von Pianist Thomas Betzer.

Der Gesangverein Frohsinn wurde von seinem bewährten Dirigenten Erhard Schumm geführt. Dabei brachte sich Schumm sowohl am Dirigentenpult als auch als Begleiter am Klavier ein.

Mehr Männer in den Chor

Im Jahr 2007 war der Männerchor des Landkreises Bad Kissingen gegründet worden. Hintergedanke dieses Projektes war es, mehr Männer für den Chorgesang zu begeistern. Das scheint bereits gelungen: Rund 70 Mitglieder konnten bisher für das Projekt gewonnen werden.

Freuen würde man sich auch über Zuwachs aus Bad Brückenau, meinte Ewald Kiesel, der Vorsitzende der Sängergruppe Bad Kissingen, bei seinen Grußworten.

Stellvertretende Landrätin Magdalena Dünisch lobte den Männerchor als besonderes Kulturgut für den Landkreis Bad Kissingen. Lobende Worte richtete sie vor allem an die Chorleiter, die den Nachwuchs animierten, sich zu engagieren und wünschte dem Männerchor „weiterhin viel Freude und Erfolg beim Singen.“

Auch Bürgermeisterin Brigitte Meyerdiecks war froh, einen renommierten Chor direkt in der Nachbarschaft zu haben und schloss, dass sich „der Verein Frohsinn neben dem Kreismännerchor durchaus sehen lassen kann.“